

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Chancen e.G. Bildungsfinanzierung, Hamburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis		1.057.451,68	1.106.795,08
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	372.916,44		515.733,41
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	71.538,98		108.870,39
- davon für Altersversorgung EUR 496,80 (EUR 496,80)			
		<hr/> 444.455,42	<hr/> 624.603,80
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		229.501,39	264.390,94
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		130.542,16	377.954,16
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 1,95 (EUR 16,53)			
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		1.382.218,88	1.372.287,48
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.382.218,88 (EUR 1.372.287,48)			
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		353,04	322,11
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	950,00
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 0,00 (EUR 950,00)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.483.614,16	1.446.227,75
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		929,46	929,46-
10. Ergebnis nach Steuern		<hr/> 150.981,01	<hr/> 233.792,52-
11. sonstige Steuern		170.093,93-	25.728,16
12. Jahresüberschuss		<hr/> 321.074,94 <hr/>	<hr/> 259.520,68- <hr/>

Bilanz zum 31.12.2025

Chancen e.G. Bildungsfinanzierung, Hamburg

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile		12.400,00	12.400,00
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	306.307,00		531.280,00
II. Sachanlagen	5.193,00		7.485,00
III. Finanzanlagen	41.291.734,84		40.467.290,55
		41.603.234,84	41.006.055,55
C. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 31.929,28 (EUR 72,92)	799.436,94		900.775,67
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	293.126,20		147.236,48
		1.092.563,14	1.048.012,15
D. Rechnungsabgrenzungsposten		452,70	1.297,80
		42.708.650,68	42.067.765,50

Bilanz zum 31.12.2025

Chancen e.G. Bildungsfinanzierung, Hamburg**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben		3.391.000,00	3.391.000,00
- davon der verbleibenden Mitglieder EUR 3.128.600,00 (EUR 3.130.800,00)			
- davon aus gekündigten Geschäftsanteilen EUR 262.400,00 (EUR 260.200,00)			
- davon rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsguthaben EUR 12.400,00 (EUR 12.400,00)			
II. Verlustvortrag		1.441.643,35	1.182.122,67
III. Jahresüberschuss		321.074,94	259.520,68-
Summe Eigenkapital		<u>2.270.431,59</u>	<u>1.949.356,65</u>
B. Einlagen stiller Gesellschafter		1.150.000,00	1.150.000,00
C. Rückstellungen		151.111,16	112.566,59
D. Verbindlichkeiten		39.137.107,93	38.831.399,60
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 13.560.056,12 (EUR 1.629.847,79)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 25.577.051,81 (EUR 37.201.551,81)			
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	24.442,66
		<u>42.708.650,68</u>	<u>42.067.765,50</u>

Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Chancen eG mit Sitz in Berlin ist registriert beim Amtsgericht in Hamburg und eingetragen unter der Registernummer GnR 1139.

Es handelt sich um eine kleine Genossenschaft gemäß § 336 Abs. 2 HGB in Verbindung mit § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss der Chancen eG zum 31. Dezember 2025 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und 264 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften für eingetragene Genossenschaften gemäß §§ 336 ff. HGB aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Das Geschäftsjahr der Chancen eG beginnt am 1. Januar eines jedes Jahres und endet am 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

In der Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen. Die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angegebenen Vorjahresbeträge sind darüber hinaus mit dem Geschäftsjahr vergleichbar.

Im Jahresabschluss wurden bei der Ermittlung von gerundeten Beträgen (volle EUR) die kaufmännischen Rechenregeln beachtet. Korrespondierende Summen wurden ungerundet berechnet und danach das jeweilige Ergebnis gerundet.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die selbst geschaffenen gewerblichen Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet. Die Abschreibungen der selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgen nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde.

Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert,

linear vorgenommen. Es werden hauptsächlich die kürzeren zulässigen Nutzungsdauern verwendet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bewertet.

Die flüssigen Mittel wurden in allen Fällen mit dem Nennwert angesetzt.

Unter den Geschäftsguthaben wurden die Nennbeträge der gezeichneten Geschäftsanteile ausgewiesen. Rückständig fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile werden dabei als Geschäftsguthaben ausgewiesen und gemäß § 337 Abs. 1 Satz 3 HGB auf der Aktivseite unter der Bezeichnung "Rückständig fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile" eingestellt.

Die sonstigen Rückstellungen entsprechen den zu erwartenden Ausgaben. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens

	im Geschäftsjahr									
	Anschaffungs-/ Her- stellungskosten zu Beginn des Ge- schäftsjahres	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs-/ Her- stellungskosten am Ende des Ge- schäftsjahres	Abschreibungen zu Beginn des Ge- schäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr	Änderungen der gesamten Abschrei- bungen im Zshg. mit Abgängen	Abschreibungen am Ende des Ge- schäftsjahres (gesamt)	Buchwert Geschäftsjahr	Buchwert Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN										
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.336.184,14	0,00	0,00	1.336.184,14	804.910,14	224.973,00	0,00	1.029.883,14	306.301,00	531.274,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>33.842,34</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>33.842,34</u>	<u>33.836,34</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>33.836,34</u>	<u>6,00</u>	<u>6,00</u>
	<u>1.370.026,48</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.370.026,48</u>	<u>838.746,48</u>	<u>224.973,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.063.719,48</u>	<u>306.307,00</u>	<u>531.280,00</u>
Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>43.728,15</u>	<u>2.236,39</u>	<u>0,00</u>	<u>45.964,54</u>	<u>36.243,15</u>	<u>4.528,39</u>	<u>0,00</u>	<u>40.771,54</u>	<u>5.193,00</u>	<u>7.485,00</u>
	<u>43.728,15</u>	<u>2.236,39</u>	<u>0,00</u>	<u>45.964,54</u>	<u>36.243,15</u>	<u>4.528,39</u>	<u>0,00</u>	<u>40.771,54</u>	<u>5.193,00</u>	<u>7.485,00</u>
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	92.223,66	0,00	0,00	92.223,66	1,00	0,00	0,00	1,00	92.222,66	92.222,66
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	40.357.567,89	3.673.718,23	2.849.273,94	41.182.012,18	0,00	0,00	0,00	0,00	41.182.012,18	40.357.567,89
Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	<u>17.500,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>17.500,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>17.500,00</u>	<u>17.500,00</u>
	<u>40.467.291,55</u>	<u>3.673.718,23</u>	<u>2.849.273,94</u>	<u>41.291.735,84</u>	<u>1,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1,00</u>	<u>41.291.734,84</u>	<u>40.467.290,55</u>
	<u>41.881.046,18</u>	<u>3.675.954,62</u>	<u>2.849.273,94</u>	<u>42.707.726,86</u>	<u>874.990,63</u>	<u>229.501,39</u>	<u>0,00</u>	<u>1.104.492,02</u>	<u>41.603.234,84</u>	<u>41.006.055,55</u>
	<u>41.881.046,18</u>	<u>3.675.954,62</u>	<u>2.849.273,94</u>	<u>42.707.726,86</u>	<u>874.990,63</u>	<u>229.501,39</u>	<u>0,00</u>	<u>1.104.492,02</u>	<u>41.603.234,84</u>	<u>41.006.055,55</u>

D. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. BILANZ

Die Chancen eG hat mit Wirkung zum 1. Januar 2019 langfristige Ausleihungen gegenüber den geförderten Studierenden aufgrund des Finanzierungsmodells "Umgekehrter Generationenvertrag" (kurz: UGV), welche zum 31. Dezember 2018 im Finanzanlagevermögen als sonstige Ausleihung ausgewiesen waren, in Form von bedingten Rückzahlungsansprüchen aus UGV-Verträgen auf die BildungsCHANCEN I GmbH & Co. KG übertragen.

Gleichzeitig hat die Chancen eG die BildungsCHANCEN I GmbH & Co. KG mit entsprechend langfristigen Darlehen in Form von Ausleihungen gegenüber verbundenen Unternehmen ausgestattet (Aktivtausch).

Seit dem 1. Januar 2019 wurden die zunächst durch die Chancen eG neu abgeschlossenen UGV-Verträge fortlaufend auf die BildungsCHANCEN I GmbH & Co. KG übertragen. Gleichzeitig wurde die BildungsCHANCEN I GmbH & Co. KG entsprechend mit finanziellen Mitteln bzw. mit langfristigen Darlehen (= Ausleihungen an verbundene Unternehmen) ausgestattet.

Seit dem 1. Januar 2022 neu abgeschlossenen UGV-Verträge wurden im Geschäftsjahr 2022 sowohl auf die BildungsCHANCEN I GmbH & Co. KG als auch auf die im Geschäftsjahr 2021 gegründeten Gesellschaften BildungsCHANCEN II GmbH & Co. KG und BildungsCHANCEN III GmbH & Co. KG übertragen.

Darüber hinaus beinhalten die Ausleihungen an verbundene Unternehmen auch langfristig gestundete Forderungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Rückzahlungsansprüche nach dem Prinzip des UGV, Zinsforderungen sowie weiterberechnete Kosten, die der BildungsCHANCEN I GmbH & Co. KG, der BildungsCHANCEN II GmbH & Co. KG sowie der BildungsCHANCEN III GmbH & Co. KG auf Basis von Darlehensverträgen langfristig überlassen werden.

Aufgrund der langfristigen Rückzahlungsmodalitäten, der grundsätzlich und im speziellen anzunehmenden zukünftigen Einkommenserwartungen der Schuldner sowie der verschiedenen Sicherungsmechanismen werden die Adresssausfallrisiken einzeln und insgesamt betrachtet zum 31. Dezember 2025 als sehr gering eingestuft, so dass diesbezüglich keine Wertberichtigungen auf Ebene der BildungsCHANCEN I GmbH & Co. KG, BildungsCHANCEN II GmbH & Co. KG sowie der BildungsCHANCEN III GmbH & Co. KG notwendig waren.

Angaben zu Unternehmen, soweit es sich um Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB handelt:

Name und Sitz	Anteil am Unter- nehmens- kapital %	Eigenkapital des Unter- nehmens		Ergebnis des letzten Ge- schäftsjahres	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
Chancen GmbH, Hamburg	100,0	2025	3,8	2025	-0,4
Chancen Management GmbH, Hamburg	100,0	2025	27,7	2025	0,5
Chancen International gGmbH, Witten	100,0	2024	1.179,4	2024	1.256,9
BildungsCHANCEN I GmbH & Co. KG, Ham- burg	100,0	2025	-11.091,6	2025	-1.591,6
BildungsCHANCEN II GmbH & Co. KG, Hamburg	100,0	2025	-391,4	2025	-56,7
BildungsCHANCEN III GmbH & Co. KG, Hamburg	100,0	2025	-429,4	2025	-90,8

Von den Forderungen haben eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr:

Forderungen	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
- sonstige Vermögensgegenstände	0,00	5.441,36

Nachfolgend genannte Vermögensgegenstände und Schuldposten fallen unter mehrere Posten der Bilanz: Die Forderungen und Verbindlichkeiten im Verhältnis zu verbundenen Unternehmen beinhalten auch Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Angabe eines in der Satzung bestimmten Mindestkapitals (§ 337 Abs. 1 S. 6 HGB):

Gemäß § 38 Abs. 5 der Satzung der Chancen eG beträgt das Mindestkapital der Genossenschaft 90,0 % des Gesamtbetrags der Geschäftsguthaben zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres. Das Mindestkapital zum 31. Dezember 2025 beträgt 3.050.460,00 EUR.

Ergebnisrücklagen werden zum Bilanzstichtag nicht ausgewiesen, da die Chancen eG seit Gründung im Jahr 2016 bis zum Geschäftsjahr 2020 - dem langfristigen Geschäftsmodell geschuldet - planmäßig ausschließlich negative Jahresergebnisse erzielt hat. Im Geschäftsjahr 2021 wurde erstmals ein Jahresüberschuss erzielt. Unter Berücksichtigung des im Geschäftsjahr 2025 erwirtschafteten Jahresüberschusses in Höhe von 321,1 TEUR wird zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 ein kumulierter Verlust in Höhe von 1.120,6 TEUR ausgewiesen.

Der Gesamtbetrag nach § 268 Abs. 8 und § 285 Nr. 28 HGB, der einer Ausschüttungssperre unterliegt, beträgt zum Bilanzstichtag 306,3 TEUR und resultiert aus den in den Geschäftsjahren 2019 bis 2023 aktivierten selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen.

den.

In den sonstigen Rückstellungen sind insbesondere enthalten: Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung und -erstellung.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind hauptsächlich geprägt durch Darlehen mit einer Rangrücktrittsvereinbarung und darauf entfallende Zinsansprüche.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind folgende antizipative Beträge größeren Umfangs enthalten: Zinsabgrenzungen in Höhe von 143,0 TEUR.

Von den Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit :

Verbindlichkeiten	bis zu 1 Jahr		mehr als 1 Jahr	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
- Anleihen	0,00	0,00	13.000.000,00	13.000.000,00
- gegenüber Kreditinstituten	120.000,00	120.000,00	12.120.000,00	12.240.000,00
- aus Lieferungen und Leistungen	24.370,07	21.347,02	0,00	0,00
- gegenüber Beteiligungsunternehmen	402.091,38	369.242,40	0,00	0,00
- sonstige Verbindlichkeiten	1.959.288,44	1.569.249,92	11.504.500,00	11.504.500,00

Von den Verbindlichkeiten haben insgesamt EUR 24.640.000,00 (Vorjahr: 24.760.000,00 EUR) eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren. Dabei weisen folgende Posten die angegebenen Restlaufzeiten von mehr als 5 Jahren auf:

- Verbindlichkeiten aus Anleihen in Höhe von 13.000.000,00 EUR (Vorjahr: 13.000.000,00 EUR)
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 11.640.000,00 EUR (Vorjahr: 8.750.000,00 EUR)
- sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 11.504.500 EUR (Vorjahr: 11.504.500,00 EUR)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch eine Globalzession sowie Bürgschaften abgesichert.

Am Bilanzstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	darunter gegenüber verbundenen Unternehmen	
			Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00

Für die Einschätzung des Risikos der Inanspruchnahme ergeben sich folgende Gründe:

Die Chancen eG hat im Geschäftsjahr 2018 eine Bürgschaft über den vorgenannten Betrag zugunsten eines verbundenen Unternehmens gegeben. Es handelt sich dabei um eine 100,0 %-ige Tochtergesellschaft der Chancen eG. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 wird das hieraus bestehende Risiko für eine Inanspruchnahme auf Grundlage der integrierten Mittelfristplanung als sehr gering eingeschätzt.

II. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind - soweit nicht vorstehend erläutert - folgende periodenfremde Erträge und Aufwendungen enthalten:

	<u>EUR</u>
Sonstige betriebliche Erträge - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	25.796,33

In den nachfolgend aufgeführten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind **Erträge und Aufwendungen aus / an verbundene(n) Unternehmen** enthalten:

	<u>Geschäftsjahr EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
Umsatzerlöse	748.033,94	852.330,44
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	49.478,64
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.382.218,88	1.372.287,48

E. Sonstige Angaben

Die Chancen eG (Emittentin) und die BildungsCHANCEN I GmbH & Co. KG haben mit einem Treuhänder (Mittelverwendungskontrolleur) einen Mittelverwendungskontrollvertrag abgeschlossen, um durch eine zweckgebundene Verwendung des im Geschäftsjahr 2019 über die herausgegebenen Inhaberschuldverschreibungen (Wertpapierprospekt vom 19. Juli 2019; Internationale Wertpapierkennnummer: DE000A2TSCT2) realisierten Emissionserlöses die Zins- und Rückzahlungsansprüche der Anleihegläubiger sicherzustellen. Der Mittelverwendungskontrolleur hält den Emissionserlös als Sicherheit für die Anleihegläubiger und gibt Zahlungen aus diesem an die Emittentin nur unter Vorliegen bestimmter Voraussetzungen des Mittelverwendungskontrollvertrags frei. Dementsprechend ist ein Teilbetrag des Postens "Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks" in Höhe von 12,4 TEUR (Vorjahr: 10,7 TEUR) verpfändet.

Zur Verwendung des Ergebnisses wird folgender Vorschlag gemacht:

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von 321.074,94 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz anzugebende oder unter dem Bilanzstrich anzugebende finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind:

Aus den bis zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 mit Studierenden abgeschlossenen Verträgen über eine Studienfinanzierung (sog. "Umgekehrter Generationenvertrag"), die zunächst zwischen dem Darlehensnehmer und der Chancen eG abgeschlossen, gezahlt und sodann an die BildungsCHANCEN I GmbH & Co. KG übertragen werden, ergeben sich zum 31. Dezember 2025 noch nicht ausgezahlte Studiengebühren und dementsprechend noch nicht bilanzierte Verpflichtungen für die Geschäftsjahre 2026 ff in Höhe von 7.023,00 EUR (Vorjahr: 58.609,89 EUR).

Es fallen jährliche Mietaufwendungen für die Einlagerung von Unterlagen der Chancen eG in Höhe von rund 1.482 EUR an.

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten **Arbeitnehmer** betrug:

	<u>Vollzeit- beschäftigte</u>	<u>Teilzeit- beschäftigte</u>
Kaufmännische Mitarbeiter	<u>4</u>	<u>2</u>
	<u>4</u>	<u>2</u>

Mitgliederbewegung

	<u>Zahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfangsbestand	1.941	33.911	0,00
Abgang	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0,00</u>
Endbestand	<u>1.940</u>	<u>33.910</u>	<u>0,00</u>

Höhe des Geschäftsanteils EUR 100,00

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes:

Genoverband e.V.

Wismarsche Straße 302
19055 Schwerin

Mitglieder des Vorstands (Vor- und Zuname):

Vorstand

Florian Kollewijn
Martin Hahn

Mitglieder des Aufsichtsrats (Vor- und Zuname):

Aufsichtsrat

Caspar-Fridolin Lorenz - Vorsitzender
Christin Paul - stellv. Vorsitzende
Niklas Becker
Franziska Reh bis 18. Oktober 2025
David Reichwein bis 18. Oktober 2025

Hamburg, 17. April 2026

Chancen eG

Der Vorstand:



Florian Kollwijn



Martin Hahn

Dieser Jahresabschluss wurde gemäß § 48 GenG in der Generalversammlung am festgestellt und die Ergebnisverwendung wie vorgeschlagen beschlossen.